



Pflegezentrum  
**ROSENTHAL**

Eine Dienstleistung der Stiftung Drei Tannen



## **DAS LEBEN IM ROSENTHAL**

Gesundheit im Zentrum



## **1 Portrait**

Seite 5

## **2 Pflegezentrum Rosenthal**

Pflege und Betreuung

Seite 6

Ein kurzer Überblick

Seite 8

Grundriss Pflegezimmer

Seite 12

## **3 Das Leben im Rosenthal**

Die Geschichte von Frau Keller

Seite 15

Demenz verstehen und  
liebvoll begleiten

Seite 16

## **4 Finanzierung**

Seite 18

## **5 Stiftung Drei Tannen**

Seite 20

## **6 Wald und die Umgebung**

Seite 22



# 1

## Portrait

---

### Gesundheit im Zentrum

Die Stiftung Drei Tannen ist eine **führende Anbieterin für innovative Langzeitpflege** im Zürcher Oberland.

**Zur Stiftung Drei Tannen gehören das Pflegezentrum Rosenthal, die Spitex Wald Fischenthal und der Wohnsitz Rosenthal.**

Als gemeinnützige Stiftung steht bei uns die Gesundheit von Menschen im fortgeschrittenen Alter im Zentrum. Mit pflegerischer, therapeutischer und medizinischer Unterstützung erleichtern wir Menschen aus Wald und der Umgebung den Alltag und schaffen mit unseren diversen Zusatzdienstleistungen gesellschaftliche und kulinarische Höhepunkte.

**Das im 2021 eröffnete Zentrum Rosenthal** verfügt über 113 helle und moderne Pflegezimmer, sechs Alterswohnungen, das öffentliche Bistro Rosenthal und verschiedene Therapie- und Gewerberäume.

**Im angrenzenden Wohnsitz Rosenthal** befinden sich 28 Alterswohnungen. Die Mieter\*innen können vom breiten Angebot des Zentrums profitieren.

Die Pflege und Betreuung Zuhause übernimmt unser **Spitexteam** für Einwohner\*innen aus Wald und Fischenthal.

Die **vielseitigen Veranstaltungen im Zentrum Rosenthal** sind nicht nur für unsere Bewohnenden und Mieter\*innen, sondern für alle Interessierten frei zugänglich.

### Damit Sie sich rundum wohlfühlen

Im Pflegezentrum Rosenthal arbeiten wir nach den neuesten wissenschaftlichen Pflegekonzepten und -erkenntnissen. Neben einem hohen Qualitätsstandard stehen bei unserer Arbeit stets die Bedürfnisse unserer Bewohnenden im Mittelpunkt. **Wir berücksichtigen die persönliche Situation und die körperlichen, seelischen und geistigen Ressourcen jedes\*r Bewohners\*in.** Eine feste Ansprechperson ist jeweils für die individuelle Pflege und Betreuung verantwortlich. Dieses Bezugspflegesystem fördert eine vertrauensvolle Beziehung, stärkt die Selbstständigkeit der Bewohnenden und verbessert ihre Lebensqualität.

**Verschiedene Therapieangebote und eine umfangreiche aktivierende Alltagsgestaltung** sorgen nicht nur für abwechslungsreiche Tage, sondern fördern auch die individuellen Ressourcen der Bewohnenden. Unser Küchenteam stellt sicher, dass die abwechslungsreichen Mahlzeiten nicht nur köstlich schmecken, sondern auch den individuellen Ernährungsbedürfnissen entsprechen.

Die gemeinsam mit den Mitarbeitenden erarbeiteten Werte bilden die Grundlage unserer Tätigkeit. **Selbstbestimmung, Unterstützung, Wertschätzung, Achtsamkeit, Nachhaltigkeit oder Humor** sind einige der zentralen Werte, die wir nicht nur untereinander, sondern auch in den täglichen Begegnungen mit unseren Bewohnenden leben.

# Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege

## Pflege

Unsere Pflege- und Betreuungskonzepte sind individuell auf die Lebensumstände unserer Bewohnenden abgestimmt. Dabei berücksichtigen wir ihre körperlichen, seelischen und geistigen Ressourcen mit höchster Fachkompetenz und Respekt. Zudem beziehen wir ihr soziales Umfeld, einschliesslich Angehöriger und weiterer Bezugspersonen, aktiv in den Betreuungsprozess ein.

## Akut- und Übergangspflege

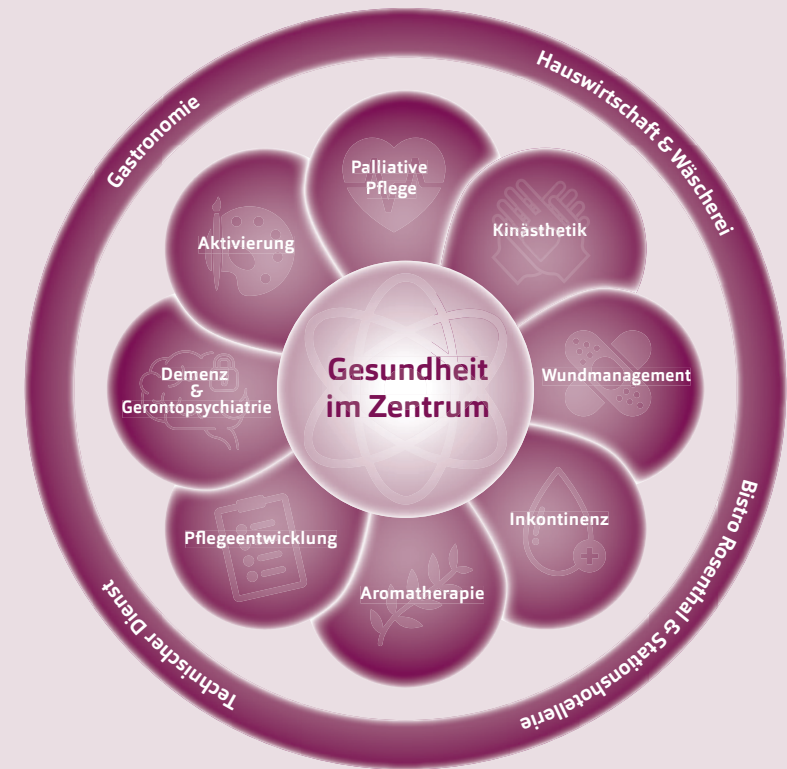
Die Akut- und Übergangspflege bietet eine unterstützende Brücke zwischen dem Spital und dem eigenen Zuhause für Menschen, die nach einem Krankenhausaufenthalt Zeit zur Erholung benötigen. Wir begleiten die Betroffenen einfühlsam in dieser Phase, stärken ihre vorhandenen Fähigkeiten und unterstützen sie dabei, sich an die veränderte Situation anzupassen – stets mit Respekt und Wertschätzung für ihre Individualität.

## Demenzpflege

Die Demenzpflege richten wir nach dem Drei-Welten-Konzept aus. In unserer geschützten Demenzabteilung mit dem offenen Erlebnisgarten erhalten unsere Bewohnenden eine umfassende Betreuung, die speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Weitere Informationen zum Drei-Welten-Konzept finden Sie auf Seite 16.

## Therapien

Mit gezielten Therapien fördern wir die Gesundheit, Selbständigkeit und Lebensqualität unserer Bewohnenden. Dank der engen Zusammenarbeit mit spezialisierten Therapeuten können diverse Therapieformen direkt vor Ort angeboten werden. Dazu zählen unter anderem Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie, je nach individuellem Bedarf. Die therapeutischen Angebote werden in den Alltag integriert und orientieren sich an den persönlichen Ressourcen und Zielen unserer Bewohnenden.



## Aktivierung

Unser qualifiziertes Team von Aktivierungstherapeutinnen bietet ein abwechslungsreiches Angebot, das individuell auf die Bedürfnisse der Bewohnenden abgestimmt ist. Durch strukturierte Einzel- und Gruppenaktivitäten fördern wir soziale Kontakte, stärken Ressourcen und ermöglichen Momente der Selbstwirksamkeit. Ergänzt wird das Angebot durch vielfältige Anlässe im Zentrum Rosenthal sowie durch Veranstaltungen im Dorf, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und wertvolle Begegnungen schaffen.

nische Massnahmen. Gleichzeitig bieten wir soziale, psychologische und spirituelle Begleitung für die Betroffenen und ihre Angehörigen an. Dieser ganzheitliche und interdisziplinäre Ansatz hilft, offene Fragen zu klären, Trost zu spenden und Sicherheit sowie Geborgenheit in der sensiblen Lebensphase zu vermitteln.

## Palliative Pflege

In der palliativen Pflege stehen unsere Bewohnenden mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wir betreuen sie mit Achtsamkeit und Empathie, um ihre Lebensqualität zu verbessern. Dabei orientieren wir uns an den Grundsätzen und aktuellen Erkenntnissen der Palliative Care. Belastende Symptome lindern wir durch gezielte medizi-

## Aromatherapie

Die Aromapflege ist eine sanfte Therapieform, die wir ergänzend zu medizinischen Massnahmen anwenden. Die natürlichen Öle lindern physische wie auch psychische Beschwerden. Unsere Aromatherapeutin stellt spezifische Mischungen je nach Bedarf her und berät unsere Plegeteams sowie die Bewohnenden individuell.

# 2

## Pflegezentrum Rosenthal



### 113 helle Zimmer verteilt auf fünf Stockwerke

Die Demenzpflege richten wir nach dem Drei-Welten-Konzept von Dr. Christoph Held aus. Im Erdgeschoss befindet sich die geschützte Abteilung für Menschen mit Demenz mit den Welten 2 und 3.

Im 1. Obergeschoss finden Bewohnende mit leichter demenzieller Erkrankung und geronto-psychiatrischem Betreuungsbedarf ihr Zuhause.

Im 2. Obergeschoss bieten wir Akut- und Übergangspflege sowie Kurzaufenthalte an.

Im 3. Obergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten der Spitex Wald Fischenthal und eine Abteilung für geriatrische Langzeitpflege.

Im 4. Obergeschoss befindet sich eine weitere Abteilung für geriatrische Langzeitpflege sowie Alterswohnungen mit Service.

Unsere Pflegezimmer, ausgestattet mit modernen Annehmlichkeiten wie Fernseh- und Internetzugang sowie grosszügigen Nasszellen, bieten viel Raum und Licht. Bewohnende und ihre Angehörigen dürfen ihre Pflegezimmer nach individuellen Wünschen gestalten.

### Einfache Orientierung durch Farben

Unsere Pflegeabteilungen wurden mit einem durchdachten Farbkonzept gestaltet. Jedes Stockwerk hat seine eigene Farbe.

Die Farben helfen unseren Bewohnenden, sich besser zu orientieren und tragen zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

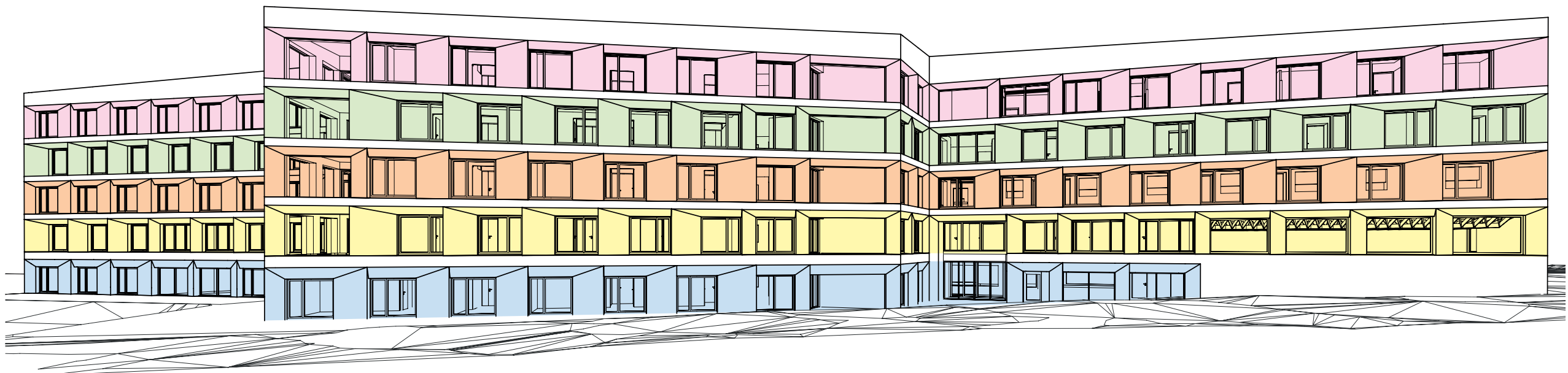
**Erdgeschoss**  
Empfang  
Öffentliches Bistro Rosenthal  
Demenzabteilung 2. & 3. Welt

**1. Obergeschoss**  
Coiffeur und Podologie  
Langzeitpflege 1. Welt mit  
geronto-psychiatrischer Betreuung

**2. Obergeschoss**  
Akut- und Übergangspflege

**3. Obergeschoss**  
Spitex Wald Fischenthal  
Langzeitpflege

**4. Obergeschoss**  
Wohnen mit Service  
Langzeitpflege



## Gastronomie

### Genuss und individuelle Fürsorge

Unser Küchenteam sorgt täglich für das leibliche Wohl unserer Bewohnenden, Mitarbeitenden und externen Gästen. **Mit rund 500 frisch zubereiteten Mahlzeiten pro Tag stellen wir eine gesunde und abwechslungsreiche Verpflegung sicher.** Dabei berücksichtigen wir individuelle Ernährungsbedürfnisse wie Schonkost, Diäten oder spezielle Vorlieben. Unsere spezialisierten Diätköche arbeiten eng mit den Pflegeteams zusammen, um sämtliche gesundheitlichen Anforderungen, wie Intoleranzen oder spezielle Ernährungsformen zu berücksichtigen. Da das Essen für viele unserer Bewohnenden immer wieder ein Höhepunkt ist, nimmt sich unser Küchenchef regelmässig Zeit, sie persönlich zu besuchen, um ihre Wünsche aufzunehmen und ihre Zufriedenheit aus erster Hand zu erfahren. Mit viel Leidenschaft kümmern wir uns auch um die kulinarische Begleitung bei besonderen Anlässen wie Apéros, Geburtstagsfeiern oder anderen Festlichkeiten.

## Hauswirtschaft und Wäscherei

### Komfort und Geborgenheit

Unser Hauswirtschaftsteam schafft mit grossem Engagement eine Atmosphäre, in der sich unsere Bewohnenden rundum wohl und gut aufgehoben fühlen. Wir sorgen täglich für Sauberkeit, Ordnung und ein gepflegtes Wohnumfeld. **Besonders achtsam gehen wir mit der persönlichen Kleidung unserer Bewohnenden um – damit sie sich auch in kleinen Dingen verstanden und respektiert fühlen.** So entsteht ein verlässlicher Rahmen, der Geborgenheit vermittelt und den Alltag erleichtert. Für die Mieter\*innen unserer Alterswohnungen und Menschen in der Umgebung bieten wir ergänzende Leistungen wie Endreinigungen oder einen individuellen Wäscheservice an.



## Bistro Rosenthal und Stationshotellerie

### Herzlichkeit und Begegnung

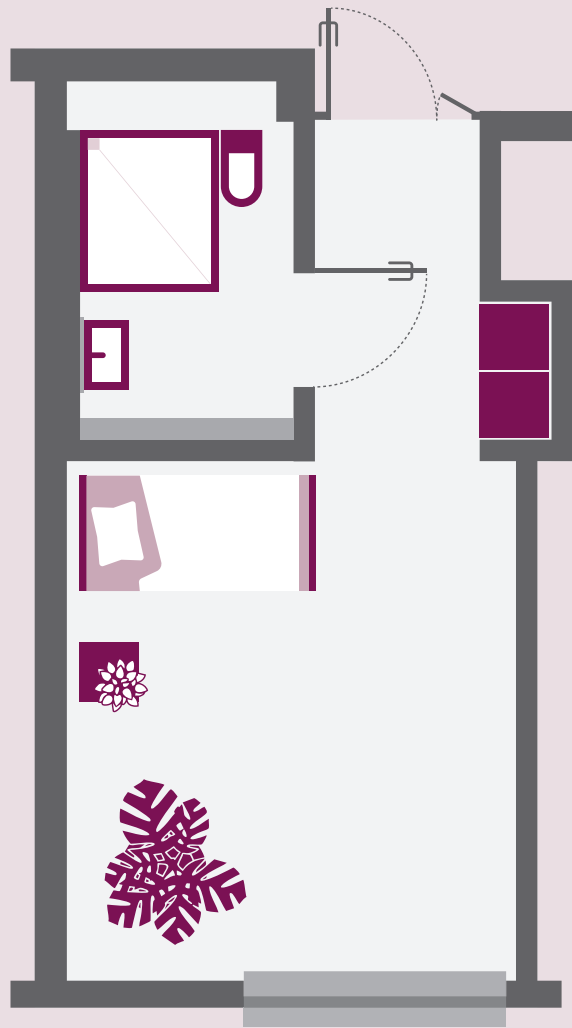
Unser Restaurationsteam sorgt im Bistro Rosenthal und auf den Pflegestationen für eine einladende, herzliche Atmosphäre – geprägt von Gastfreundschaft und persönlicher Zuwendung. **Das täglich geöffnete Bistro ist ein beliebter Treffpunkt für Bewohnende, Angehörige und Gäste.** Es bietet Raum für Austausch, Genuss und gemeinsame Momente in entspannter Umgebung.

In der Stationshotellerie legen wir grossen Wert darauf, unsere Bewohnenden individuell und aufmerksam zu betreuen. **Mahlzeiten werden liebevoll serviert und auf persönliche Vorlieben abgestimmt – denn Essen ist mehr als nur Verpflegung, es ist ein Stück Lebensqualität.** Darüber hinaus begleiten wir mit Freude private Anlässe, Feste und Feiern und stellen dafür passende Räumlichkeiten im Rosenthal zur Verfügung.

## Technischer Dienst

### Unterstützung und Sicherheit

Unser technischer Dienst sorgt dafür, dass im Pflegezentrum alles funktioniert – verlässlich, umsichtig und meist im Hintergrund. **Wir halten die Infrastruktur instand und schaffen eine Umgebung, in der sich unsere Bewohnenden sicher und wohlfühlen können.** Zum Aufgabenbereich gehören unter anderem kleinere Reparaturen, die Wartung technischer Anlagen, die Umgebungspflege sowie der Winterdienst, der für sichere Wege sorgt. Auch bei individuellen Anliegen – wie dem Einrichten persönlicher Wohnbereiche, kleineren Anpassungen oder bei der Hilfe mit technischen Geräten – steht das Team hilfsbereit zur Seite. So entsteht ein Umfeld, das nicht nur funktioniert, sondern sich wie Zuhause anfühlt.



## Pflegezimmer

Alle Pflegezimmer sind mindestens 22 Quadratmeter gross und können individuell nach den persönlichen Vorlieben eingerichtet werden. Pflegebett und Nachttisch gehören zur festen Ausstattung, während der Eingangsbereich mit Einbauschränk zusätzlichen Stauraum bietet. Ein modernes Türschliesssystem sorgt für Sicherheit und kann im Notfall von aussen geöffnet werden. Grosse, bodentiefe Fenster lassen viel Tageslicht in die Räume und schaffen eine helle, freundliche Atmosphäre. TV- und Internetanschlüsse sind bereits vorhanden. Je nach Lage sind die Zimmer nach Süden, Norden oder Westen ausgerichtet und bieten unterschiedliche Ausblicke.





# 3

## Das Leben im Rosenthal

### Das ist mein neues Zuhause

**Frau Margareta Keller wohnt seit September 2021 im Pflegezentrum Rosenthal. Heute ist sie 95 Jahre alt und lebt in ihrem liebevoll eingerichteten Pflegezimmer.**

Geboren wurde Frau Keller im Herzen von Zürich. Ihre ersten Lebensjahre verbrachte sie in Luzern bei ihren Grosseltern. Um ihre Grosseltern zu entlasten, kam eine liebevolle Frau in die Familie, die sich um Frau Keller kümmerte. „Ich hatte eine gute Beziehung zu ihr und eine wirklich schöne Kindheit“, erinnert sie sich mit einem Lächeln. Nach einigen Jahren konnte sie schliesslich wieder zu ihrer Mutter ziehen und wuchs in Wald, im Zürcher Oberland, auf – der Gemeinde, die bis heute ihr Zuhause geblieben ist.

Mit ihrem Mann, ihrer grossen Liebe, zog Frau Keller später nach Amerika. Dort verbrachten sie einige Monate, da ihr Mann berufliche Verpflichtungen hatte. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz lebten sie viele Jahre in Bern und sammelten unvergessliche Erinnerungen. „Wir haben so viel erlebt in unserem Leben“, erzählt sie voller Stolz.

### Ich brauche etwas Neues, das zu mir passt

Als ihr Mann vor einigen Jahren verstarb, veränderte sich vieles. Alleine Zuhause zu bleiben war für Frau Keller keine Option. Sie wollte aktiv eine Veränderung herbeiführen. „**Ich wusste, dass ich etwas Neues brauchte, etwas, das zu mir passt**“, sagt Frau Keller.

Eines Tages spazierte sie kurzerhand zum Pflegezentrum Rosenthal und meldete sich eigenständig am Empfang. Bei einem Rundgang liess sie sich das Zentrum und ein Pflegezimmer zeigen. „Ich wusste sofort: Das ist mein neues Zuhause.“ Ohne Zögern

teilte sie ihren Kindern mit, dass ihre Entscheidung feststeht. „Ich gehöre jetzt ins Rosenthal“, verkündete sie voller Überzeugung.

Seit September 2021 lebt sie nun in dem Zimmer, das sie damals bei ihrem ersten Besuch gesehen hatte – und sie ist glücklich.

### Im Rosenthal arbeiten alle Fachkräfte Hand in Hand

„**Hier im Rosenthal werde ich nicht nur versorgt, ich werde umsorgt**“, betont Frau Keller. Sie hebt die liebevolle Betreuung und die Rücksichtnahme auf individuelle Bedürfnisse hervor. Besonders beeindruckt ist sie von der Küche: „Da ich auf Spezialkost angewiesen bin, wird mein Ernährungsplan sorgfältig abgestimmt. Das Küchenteam zaubert trotzdem immer köstliche Mahlzeiten, die ich sehr geniesse.“ Auch die Zusammenarbeit der Fachpersonen im Haus findet sie bemerkenswert. „Mein Arzt wurde beim Erstellen des Ernährungsplans miteinbezogen und alle arbeiten Hand in Hand. Das gibt mir ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.“

Wenn Frau Keller am Esstisch sitzt und aus dem Fenster schaut, ist sie dankbar. „**Hier in Wald, im Pflegezentrum Rosenthal, habe ich mein Zuhause gefunden. Es ist wunderbar, in meiner Heimat zu sein und so gut betreut zu werden.**“

Ihre Worte sind nicht nur eine Hommage an das Pflegezentrum Rosenthal, sondern auch ein berührendes Zeugnis dafür, wie wichtig ein Ort ist, an dem man sich willkommen und umsorgt fühlt. Hier in Wald, umgeben von Menschen, die sich mit Herz und Engagement kümmern, hat Frau Margareta Keller ihre Ruhe und Zufriedenheit gefunden. Ein echtes Zuhause.



# Demenz verstehen und liebevoll begleiten

Die Diagnose Demenz ist oft eine Herausforderung, die viele Fragen aufwirft. Im Pflegezentrum Rosenthal begegnen wir dieser Reise mit einem Konzept, das die Menschen in den Mittelpunkt stellt.

**Mit dem 3-Welten-Konzept von Dr. Christoph Held bieten wir individuelle Pflege & Betreuung, die sich an jede Phase der Erkrankung anpasst.**

Im Erdgeschoss befinden sich die weglaufgeschützt gestalteten Abteilungen der Welt 2 und Welt 3. Die Welt 1 befindet sich im 1. Obergeschoss, wo Betroffene mit leichter Demenz betreut werden. Auch pflegebedürftige Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen und Suchtproblematiken finden hier ein Zuhause.

## Die Welt 1 kognitive Erfolgslosigkeit

In der ersten Phase nehmen Betroffene ihren kognitiven Abbau oft bewusst wahr. Sie kämpfen mit Vergesslichkeit und Unsicherheiten, versuchen aber ihr gewohntes Leben fortzuführen. Dies kann zu Verunsicherung oder auch Ärger führen. Das Leben scheint nicht mehr wie gewohnt zu gelingen. **Deshalb bieten wir Aktivitäten wie gemeinsames Kochen oder Singen, die Erfolge ermöglichen und das Selbstwertgefühl stärken und sie sich gebraucht fühlen.**

## Die Welt 2 kognitive Ziellosigkeit

In dieser Phase fällt es den Betroffenen zunehmend schwer, sich an Wege, Räume und Tagesstrukturen zu erinnern. Desorientierung und zielloses Umherwandern können zunehmen. **Unsere geschützte Demenzabteilung bietet in dieser Situation einen sicheren Rahmen, ohne die Freiheit unnötig einzuschränken.** Der natürliche Bewegungsdrang kann im geschützten Garten ausgelebt werden. Sanfte Tagesroutinen, vertraute Bezugspersonen und liebevolle Begleitung geben Halt und Orientierung. Rückzugsmöglichkeiten stehen jederzeit zur Verfügung und werden je nach Bedürfnis genutzt – für Momente der Ruhe, Sicherheit und Geborgenheit.

## Die Welt 3 kognitive Schutzlosigkeit

In dieser Phase dominiert die innere Welt – vertraute Reize verlieren an Bedeutung, während Unsicherheit und emotionale Schutzbedürftigkeit zunehmen. Menschen in dieser Phase wirken oft zurückgezogen und benötigen besondere Geborgenheit.



Wir begegnen diesen Bewohnenden mit hoher Achtsamkeit, klaren Strukturen und einem liebevollen Umfeld. Beruhigende Rituale, sanfte Berührungen und ein möglichst reizarmes Umfeld schaffen Sicherheit. Unsere Pflegenden achten auf nonverbale Signale und begleiten mit Empathie – sei es durch Musik, Aromapflege oder stille Präsenz. Ziel ist es, ein Gefühl von Schutz, Vertrauen und innerem Frieden zu vermitteln.

## Tagesaufenthalt Entlastung und Lebensqualität

In der Welt 1 und 2 besteht die Möglichkeit, Menschen mit Demenz stunden- bis tageweise bei uns zu betreuen – ganz nach individuellem Bedarf. **Dieses Angebot entlastet Angehörige gezielt im Alltag und schenkt gleichzeitig den Betroffenen Struktur, soziale Kontakte und aktivierende Impulse in einem sicheren Umfeld.** Der Tagesaufenthalt kann flexibel gestaltet werden und bietet eine sanfte Brücke zwischen Betreuung zu Hause und stationärem Aufenthalt. Für viele Angehörige bedeutet er wertvolle Erholung – und für die Betroffenen eine willkommene Abwechslung mit herzlicher Begleitung.

## Ein Blick in den Alltag

Der Tag beginnt ruhig und klar strukturiert, um Orientierung und Sicherheit zu vermitteln. Nach dem Aufstehen folgt ein gemeinsames Frühstück,

bei dem persönliche Vorlieben und Gewohnheiten berücksichtigt werden. **Am Vormittag stehen leichte Aktivitäten wie Gymnastik, Handarbeiten oder musikalische Impulse auf dem Programm. Diese fördern Beweglichkeit, Konzentration und Lebensfreude.** Nach dem Mittagessen gibt es Zeit zur Entspannung oder für Spaziergänge im geschützten Garten – allein oder in Begleitung.

Der Nachmittag ist geprägt von Erinnerungsrunden, biografischen Gesprächen und kreativen Tätigkeiten wie Gestalten oder Backen. Diese Angebote stärken das Selbstwertgefühl, wecken schöne Erinnerungen und schaffen Momente des Glücks. Der Abend ist bewusst auf Ruhe und Rückzug ausgerichtet. Ein gemeinsames Abendessen, leise Musik oder ein gemütliches Beisammensein helfen, den Tag in Geborgenheit ausklingen zu lassen. **Individuelle Rituale – etwa ein entspannendes Fussbad oder eine beruhigende Handmassage mit Aromaöl – unterstützen das Einschlafen und schaffen Vertrauen.**

Unser Nachtteam ist rund um die Uhr präsent und sorgt für eine einfühlsame, verlässliche Begleitung in der Nacht. Dabei gehen wir auf individuelle Bedürfnisse achtsam ein – für ein Gefühl von Sicherheit, auch in den stillen Stunden.

**Unser Betreuungskonzept reicht weit über die medizinische Versorgung hinaus. Angehörige sind ein zentraler Teil unseres Verständnisses von Pflege: Gemeinsam schaffen wir eine vertrauensvolle, liebevolle Umgebung, in der sich alle gut aufgehoben fühlen dürfen.**

# 4

## Finanzierung

# Kostenübersicht Ergänzungsleistungen Hilflosenentschädigung

### Pensionskosten

Die Pensionskosten umfassen die Unterkunft mit Pflegebett, Zimmerreinigung, Bettwäsche sowie Wäsche fürs Badezimmer, Wäschebesorgung (ohne chemische Reinigungen) und die Verpflegung gemäss Menuplan inkl. spezieller Kostformen. Es wird zwischen Einzel- und Mehrbett-Zimmern unterschieden.

In herausfordernden Lebensphasen stehen wir unterstützend zur Seite – sowohl in Krisensituationen als auch in der Sterbephase. Durch unsere 24-Stunden-Präsenz, regelmässige Beobachtungen und moderne Alarmvorrichtungen gewährleisten wir Sicherheit und Verlässlichkeit.

### Betreuungsleistungen und Betreuungstaxen

Wir betreuen unsere Bewohnenden im Alltag mit Aufmerksamkeit, Struktur und Einfühlungsvermögen. Dadurch schaffen wir eine Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit – sowohl emotional als auch praktisch. Ergänzt wird die Betreuung durch aktivierungstherapeutische Angebote, die gezielt dazu beitragen, Ressourcen zu fördern, Teilhabe zu ermöglichen und das Wohlbefinden nachhaltig zu stärken.

Ihr finanzieller Beitrag an die Pflegeleistungen ist gesetzlich als Pflegeeigenanteil festgelegt und beträgt höchstens CHF 23.00 pro Tag. Bei ausserkantonalen Bewohnenden kann dieser Betrag abweichen.

Zur Gesundheitsversorgung gehören die Bereitstellung von Arzneimitteln, Pflegematerial und Hilfsmitteln sowie die Koordination aller beteiligten Dienste, darunter Pflege, Ärztinnen und Ärzte sowie therapeutische Angebote.

### Eigenanteil Pflege

## Kostenübersicht Pflegeabteilung

	Einbett	Zweibett	Mehrbett
Pension	176	144	123
Betreuung	65	65	65
Eigenanteil Pflege	23	23	23
Total in CHF pro Tag	<b>264</b>	<b>232</b>	<b>211</b>

## Kostenübersicht Demenzabteilung

	Einbett	Zweibett	Mehrbett
Pension	176	144	123
Betreuung	75	75	75
Eigenanteil Pflege	23	23	23
Total in CHF pro Tag	<b>274</b>	<b>242</b>	<b>221</b>

### Ergänzungsleistungen

Pflegeheimaufenthalte verursachen oft höhere Kosten als das Leben zu Hause – vor allem durch Unterkunft, Verpflegung und Pflege. **Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV oder IV können helfen, diese Ausgaben zu decken.**

Der Antrag für die Ergänzungsleistungen muss innerhalb von sechs Monaten nach Heimeintritt gestellt werden – durch die betroffene Person oder Angehörige. Zuständig sind die Sozialversicherungen der Wohngemeinde. Benötigt werden Angaben zu Einkommen, Vermögen und Heimkosten. Für eine Beratung ist die Fachstelle Alter gerne für Sie da – direkt bei uns im Rosenthal.

### Hilflosenentschädigung

Die Hilflosenentschädigung ist eine finanzielle Leistung für Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen dauerhaft auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Sie hilft dabei, die notwendige Betreuung und Pflege sicherzustellen – unabhängig vom Einkommen oder Vermögen.

**Alle wichtigen Informationen finden Sie im Merkblatt 3.01: „Leistungen der AHV – Altersrenten und Hilflosenentschädigungen“.** Bei Fragen oder für Unterstützung beim Antrag steht Ihnen auch die Fachstelle Alter der Gemeinde Wald im Rosenthal gerne zur Seite.

### Wir sind für Sie da!

Für allfällige Fragen oder Beratungen zu den Leistungen und der Zusammensetzung der Kosten steht Ihnen die Administration des Pflegezentrum Rosenthal gerne zur Verfügung.

**Telefon 055 256 11 11**  
**pflgezentrum@stiftungdreitannen.ch**

### Fachstelle Alter Gemeinde Wald

Für allfällige Fragen oder Beratungen zu den Ergänzungsleistungen oder Hilflosenentschädigung in der Gemeinde Wald, steht Ihnen die Fachstelle Alter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

**Telefon 055 256 11 70**  
**christine.gasser@wald-zh.ch**



Unsere gemeinnützige Stiftung erfüllt einen Versorgungsauftrag der Gemeinde Wald zur Langzeitpflege von älteren Menschen. Zur Stiftung gehören das Pflegezentrum Rosenthal, die Spitex Wald Fischenthal sowie der Wohnsitz Rosenthal.

Das **Pflegezentrum Rosenthal** bietet umfassende Pflege- und Betreuungsleistungen in einer modernen und herzlichen Umgebung. Hier stehen die Bedürfnisse und das Wohl unserer Bewohnenden im Mittelpunkt.

Die öffentliche **Spitex Wald Fischenthal** ist für die ambulante Gesundheitsversorgung der Einwohner\*innen von Wald und Fischenthal verantwortlich. Die Spitexmitarbeiter\*innen pflegen ihre Klientinnen und Klienten im eigenen Zuhause kompetent und einfühlsam, betreuen sie psychiatrisch oder unterstützen sie im Alltag.

Die modernen **Alterswohnungen** im Rosenthal verbinden Unabhängigkeit mit Sicherheit. Dank barrierefreiem Komfort und Nähe zu den Pflegeleistungen im Pflegezentrum Rosenthal geniessen unsere Mieter\*innen ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

#### Kontakt

Stiftung Drei Tannen  
Rosenthalstrasse 2  
8636 Wald  
Telefon: 055 256 11 11  
E-Mail: [info@stiftungdreitannen.ch](mailto:info@stiftungdreitannen.ch)



#### Kontakt

Pflegezentrum Rosenthal  
Rosenthalstrasse 2  
8636 Wald  
Telefon: 055 256 11 11  
E-Mail: [pflegezentrum@stiftungdreitannen.ch](mailto:pflegezentrum@stiftungdreitannen.ch)



#### Kontakt

Spitex Wald Fischenthal  
Rosenthalstrasse 2  
8636 Wald  
Telefon: 055 246 13 13  
E-Mail: [team@spitexwald.ch](mailto:team@spitexwald.ch)



#### Kontakt

Wohnen Rosenthal  
Rosenthalstrasse 2  
8636 Wald  
Telefon: 055 256 11 11  
E-Mail: [wohnen@stiftungdreitannen.ch](mailto:wohnen@stiftungdreitannen.ch)



# 6

## Wald und die Umgebung

### Zuhause - über dem Nebel

Die Stiftung Drei Tannen liegt im Herzen der malerischen Gemeinde Wald im Zürcher Oberland. Eingebettet in eine beeindruckende Landschaft aus sanften Hügeln, dichten Wäldern und idyllischen Wiesen bietet Wald eine ruhige und lebenswerte Umgebung – ideal für Menschen, die sich nach Entspannung und Naturnähe sehnen. Besonders reizvoll ist die Lage über dem Nebelmeer: Die Gemeinde Wald geniesst viele Sonnentage und ein angenehmes, lichtdurchflutetes Klima – ein Ort zum Aufatmen und Wohlfühlen.

### Erholung in der Natur

Die Gemeinde Wald ist ein Ort, der Ruhe und Erholung bietet. Spaziergänge auf ebenen Wegen durch die umliegenden Wälder oder eine gemütliche Rast an einem der zahlreichen Aussichtspunkte ermöglichen es, die Natur in vollen Zügen zu geniessen. Für kleine Ausflüge bieten Ziele wie der Bachtel, die Scheidegg oder das Sagenraintobel unvergessliche Eindrücke – auch bei kürzeren Unternehmungen.

### Ein inspirierendes Zuhause

Für die Bewohnenden der Stiftung Drei Tannen ist Wald mehr als nur ein Standort. Die ruhige Umgebung, die frische Luft und die kurzen Wege zu allem Wichtigen schaffen beste Bedingungen für ein erfülltes Leben – auch im Alter.

### Freizeit für jeden Geschmack

Die charmanten Cafés, kleinen Geschäfte und einladenden Veranstaltungen schaffen Gelegenheiten, Zeit mit Familie, Freunden oder anderen Bewohnenden zu verbringen. Die nahegelegenen Seen wie der Zürichsee oder Greifensee bieten zudem Orte der Abwechslung, die leicht zugänglich sind.

### Eine herzliche Gemeinschaft

In Wald treffen Tradition und Moderne aufeinander – von der historischen Architektur bis hin zu einer gut ausgebauten Infrastruktur. Besonders die freundliche Dorfgemeinschaft schafft eine einladende Atmosphäre, in der man sich schnell zuhause fühlt.

### Von überall gut erreichbar

Ob mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Auto, Wald ist trotz seiner idyllischen Lage einfach erreichbar. Der Bahnhof Wald bietet regelmässige Verbindungen in nahegelegene Städte wie Rüti, Zürich, Winterthur oder Rapperswil SG.



**Pflegezentrum Rosenthal**

Rosenthalstrasse 2, 8636 Wald

Telefon 055 256 11 11

[pflgezentrum@stiftungsdreitannen.ch](mailto:pflgezentrum@stiftungsdreitannen.ch)

[www.stiftungsdreitannen.ch](http://www.stiftungsdreitannen.ch)